

aktuell



Mehr Gerechtigkeit

Verantwortung für Österreich
und Europa



Gerechtigkeit im Mittelpunkt des SPÖ-Parteitags



Bundesparteitag

Mehr Gerechtigkeit! Verantwortung für Österreich und Europa“ ist das Motto des kommenden 42. ordentlichen Bundesparteitages. Fragen der gerechten Verteilung, des gerechten Zugangs zur Bildung und gerechter Chancen für Frauen am Arbeitsmarkt stehen im Zentrum der Leitanträge, über die die Delegierten diskutieren und abstimmen werden.

VERTEILUNGSGERECHTIGKEIT ALS SCHLÜSSEL ZU WACHSTUM

Der zentrale Leitantrag, der am Parteitag zur Abstimmung kommt, enthält eine Reihe von Forderungen, um die Steuer-

last weg von Arbeit hin zu Vermögen zu verschieben. Denn dass privates Vermögen in Österreich höchst ungleich verteilt ist, zeigen ganz einfach die Fakten: So besitzen 10 Prozent der Bevölkerung 54 Prozent des Geldvermögens und 61 Prozent der Immobilien. Dagegen haben die ärmsten 40 (!) Prozent der Haushalte nur 5 (!) Prozent des Geldvermögens.

[>> ARTIKEL](#)

[>> IMPRESSUM](#)

Volksbefragung

Profiheer statt Zwangsdienst

Bundesheer



Anfang 2013 wird die Bevölkerung darüber abstimmen, ob es künftig ein Heer von Profis geben soll – wie in fast allen anderen Staaten Europas auch. Oder ob der wenig effiziente Zwangsdienst für junge Männer beibehalten werden soll. Für die SPÖ und Verteidigungsminister Norbert Darabos ist klar: Ja zu Profiheer und Sozialem Jahr.

„Das Bundesheer hat wichtige Aufgaben zu erfüllen: von der Landesverteidigung über den Katastrophenschutz, die Friedensmissionen bis hin zu sozialen Ersatz-

leistungen. Wie diese Aufgabenerfüllung in Zukunft am besten zu gewährleisten ist, ob im Rahmen des bestehenden Systems der Wehrpflicht oder durch eine Professionalisierung, darüber wollen wir eine Entscheidung herbeiführen“, sagt Bundeskanzler Werner Faymann zur Einigung der Koalition auf eine Volksbefragung, die am 20. Jänner 2013 stattfinden wird.

>> ARTIKEL



Onlinemagazin der **SPÖ**

Nr. 26 · 5.7.2012

aktuell

➔ **Zur Ausgabe Nr. 26**

Schutz für den Euro

**Stabilität für
Österreich**